

## „Jag de Wuidsau“: Neef und Schmidt sind die neuen Deutschen Meister

Sebastian Neef (TSG Roth) und Anna Schmidt (TV Erlangen) sind die neuen Deutschen Meister im Crossduathlon: Mit den nationalen Wettkämpfen feierte die zehnte Auflage von „Jag de Wuidsau“ ein hochkarätiges Jubiläum – und der TV Burglengenfeld mischte als Ausrichter mit den Titeln in der Altersklasse von Michi Fuchs, Markus Gleissl, Paula Leupold und Pam Mittermeier sowie der Vizemeisterschaft in der Teamwertung der Männer vorne mit.

Von Franz Pretzl



*Ein hochklassiges Teilnehmerfeld war bei den Deutschen Meisterschaften im Crossduathlon am Start.*

Deutschlands Crossduathlon- und Triathlon-Elite gab sich auf dem Lanzenanger ein Stelldichein und auch dem TV Burglengenfeld gelang es trotz des großen logistischen Aufwandes, ein kleines Team an den Start zu bringen. Die Prominenz würdigte mit dem Besuch von Burglengenfelds Bürgermeister Thomas Gesche, dem stellvertretenden Landrat Jacob Scharf, dem Vizepräsidenten im Leistungssport der Deutschen Triathlon-Union, Reinhold Häußlein, sowie des Bayerischen Triathlon-Präsident Gerd Rucker die langjährige Arbeit des TV. „Das ist ein toller Vertrauensbeweis der DTU in die gute Arbeit der TV-Sportler“, erklärten die beiden Schirmherrn Thomas Gesche und Landrat Thomas Ebeling. Auch der Vorsitzende des TV, Bernd Mühlendorf, ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein und startete in einer Staffel mit Radsportabteilungsleiter Andi Huf.

### Großer logistischer Aufwand

Seit dem Zuschlag arbeitete eine 14-köpfige Organisationsgruppe unter Leitung von Thomas Kerner gut neun Monate lang am sportlichen Großereignis. Dank der Unterstützung vieler Sponsoren gelang es, das Duathlon-Highlight auch zu finanzieren, denn die Burglengenfelder mussten eine vierstellige Zahl an Lizenzgebühren – neben noch anderen Gebühren – an die Deutsche Triathlon-Union entrichten. Zwar hatte der TV bei seinen vorherigen neun Auflagen der „Wuidsaujagd“ bereits Erfahrungen gesammelt, doch das Jubiläum samt Bierzelt und 400 Teilnehmern forderte einen



größeren logistischen Aufwand. Auch die Stadt Burglengenfeld half mit und die Truppe der BRK-Bereitschaft Burglengenfeld, die Aktiven der Feuerwehr Burglengenfeld und die rund 100 Helfern des TV Burglengenfeld (Triathlon, Radsport, Leichtathletik) waren Garanten am Veranstaltungstag. Um 12.15 Uhr startete das Event mit der „Wuidsaujagd“ um die Deutsche Meisterschaft: 6,3 Kilometer Laufen, 22,8 Kilometer Mountainbiken und nochmals 4,2 Kilometer Laufen hieß es zu bewältigen. Gleich beim ersten Part führte der Kurs über Treppen hinauf zu den Trails am Kreuzberg, ehe es durch die Altstadt des Zaskahofes wieder in Richtung Start und Wechselzone ging. Auch der Mountainbikekurs mit vielen Trails über den Kreuzberg und einer Schleife auf Wiesen- und Waldwegen Richtung Greinhof forderte die Teilnehmer mit einigen Höhenmetern. Dreh- und Angelpunkt waren die Fußballplätze am weitläufigen Lanzenanger, wo die Zuschauer mit dem Start- und Ziel, dem Hindernisparcours „Fuchsbau“ und der Röhrendurchfahrt alles kompakt im Blick hatten.

Nach dem ersten Lauf führte ein Duo mit dem letztendlich viertplatzierten Timo Böhl (TV Neptphen) und Sebastian Neef (TSG Roth). Dicht dahinter wechselte auch schon der spätere Vizemeister Clemens Fox (Raceextract racing team) die Laufschuhe gegen das Mountainbike und weitere 30 Sekunden dahinter folgte Scott Anderson (ESV Eintracht Hammeln). Auf dem Mountainbike-Kurs entschied dann Neef das Rennen für sich und Fox und Scott kämpften sich auf Rang zwei und drei vor. Damit glückte Neef das Double nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Crosstriathlon. Vom Ausrichter kämpfte sich der 20-jährige Michi Fuchs auf den sechsten Platz vor und wurde dafür mit dem Meistertitel in der M20 belohnt. Der Amberger Noah Treptow freute sich hinter Fuchs über die Vizemeisterschaft.



*Das erfolgreiche Damentrio der Deutschen Meisterschaft: Lorena Erl (Tristar Regensburg), Anna Schmidt (TV Erlangen) und Cornelia Griesche (TSV Gaimersheim. v.l.)*



*Sebastian Neef von der TSG Roth sicherte sich den Sieg bei den Herren.*

## **TV-Team holt Platz zwei**

Einen starken Eindruck hinterließ M45-Starter Markus Gleissl, der auf Platz 16 der Gesamtwertung und klarer Sieger der Altersklasse finishte. In der gleichen Altersklasse kämpfte sich Tom Ostfalk noch auf den Bronzeplatz vor. Allerdings waren durch die krankheitsbedingte Aufgabe des bisher besten Burglengenfelders, Felix Wagner, die Mannschaftssiegchancen dahin, doch mit dem beherzten Rennen von Tobi Zeller sicherte sich das TV-Team (Fuchs, Gleissl, Zeller) noch die Vizemeisterschaft.

Bei den Damen gab es zwar einen Start-Ziel-Sieg von der letztjährigen Siegerin Anna Schmidt (TV Erlangen), doch Lorena Erl (Tristar Regensburg) kämpfte sich bis auf eine Sekunde an Schmidt heran. Auch Cornelia Griesche (TSV Gaimersheim) blieb mit nur 20 Sekunden Rückstand den beiden dicht auf den Fersen.



*Mit einem Freudensprung finishten Tobias Bender und Jonas Damm ihre Staffelteilnahme.*



*Leopold Sigl überquerte die Ziellinie bei der Schnupperjagd als erster aller Starter.*

Mit dem sechsten und siebten Rang im Gesamtfeld düsten die TV-Mädels Pam Mittermeier und Paula Leupold ins Ziel. Dafür wurden sie mit dem Meistertitel in ihrer Altersklasse belohnt. Allerdings musste der TV auch hier den erhofften Teamtitel wegen Krankheit abschreiben. Melissa Ostheimer versuchte zwar alles, musste aber entkräftet aufgeben.

Im Rahmenwettkampf der Staffelteilnehmer glänzte das TV-Duo Sebastian Gleissl und Micheal Venus bei den Männern mit Platz zwei. Bei den Damen stand das Burglengenfelder Team „Trittfeste Schwestern“ mit Verena Schmalzbauer und Birgit Duldhardt ganz oben auf dem Siegerpodest.